SAISON 2016/2017, AUSGABE 4

HESSENLÖWE

DAS OFFIZIELLE STADIONMAGAZIN DES KSV HESSEN KASSEL

WORMATIA WORMS
29.10.2016 | 14:00 UHR

FC SAARBRÜCKEN
05.11.2016 | 14:00 UHR

FK PIRMASENS
12.11.2016 | 14:00 UHR

Mit Felsquell-wasser gebraut.

Krombacher. Eine Perle der Natur.

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Krombacher Pils
Gesamturteil:
sehr gut
Ausgabe 08/2009

5 | VORWORT
Von Herbstdepression ist nichts zu spüren

6 | INTERVIEW
mit Lucas Albrecht

12 | FOTOSTRECKEN
Offenbach & Kaiserslautern

18 | LÖWENRUDEL
Der Kader der Löwen

26 | UNSERE GÄSTE
Worms, Saarbrücken & Pirmasens

32 | FANPROJEKT
Startschuss

34 | SPONSOREN
Löwenfreunde & -partner

40 | NACHWUCHS
Unsere Junglöwen

46 | FRAUEN & MÄDCHEN
Unser weiblicher Nachwuchs

62 | ECKIS ECKCHEN
Wie machen die das bloß?

IMPRESSUM

Herausgeber: KSV Hessen Kassel e.V., Alexandra Berge (V.i.S.d.P.), Damaschkestraße 35, 34121 Kassel

Redaktion: Klaus Bachmann, Daniel Bettermann, Stefan Desouki, Norbert Ernst, Werner Haßenpflug, Christian Hedler, Eckart Lukarsch, Kathrin Rommel, Oliver Zehe, Tobias Zeller

Layout & Gestaltung: Christian Hedler

Druck: Werbedruck Schreckhase (www.schreckhase.de)

Sonstiges: Die Meinung von Autoren muss nicht mit der Meinung von Verein und Herausgeber übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Texten, Bildern und vom Hessenlöwe gesstalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins. Sämtliche Rechte bleiben beim Verein. Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Verlosungen u.Ä. Aktionen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Alle Veranstaltungsangaben und Ergebnisse ohne Gewähr.

HAUT REIN!

Die HNA wünscht den Löwen viel Erfolg und viele Tore!

Vorberichte, Hintergrund-Infos und jede Menge News über den KSV Hessen und die Regionalliga.
Jeden Montag ausführliche Spielberichte und Kommentare in Ihrer HNA oder immer aktuell unter www. HNA.de

Jetzt kostenlos testen!

HNA
TEST-ABO

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Zwei Wochen kostenlos HNA lesen.
Testen Sie zusätzlich das
HNA-ePaper kostenlos.
Der Bezug endet automatisch.

Einfach anfordern unter:
08 00 / 203 45 67 (gebührenfrei)

oder:
www.meineHNA.de

HNA Immer dabei.

LIEBE FUSSBALLFREUNDINNEN UND FUSSBALLFREUNDE,

wie hieß es doch noch im Gastbeitrag von Blog36 in der letzten Ausgabe des Hessenlöwen: Der Oktober sei seit Jahren als der Monat verschrien, in dem die Löwen regelmäßig verlieren? Mit diesem Mythos hat unsere Mannschaft kräftig aufgeräumt. Von Herbstdepression ist beim KSV zurzeit so gar nichts zu spüren. 5 Spiele ohne Niederlage mit einer Ausbeute von 11 Punkten haben dem KSV aktuell den 6. Tabellenplatz in der Regionalliga Südwest beschert. Und die gute und kämpferische Leistung auf dem Platz zeigt auch auf den Rängen ihre Wirkung. Die Unterstützung der Fans im Auestadion ist grandios. Alles in allem also ein wahrhaft goldener Oktober beim KSV.

Im November erwarten Sie dann nicht nur die Spiele gegen Wormatia Worms, den 1. FC Saarbrücken und den FK Pirmasens, sondern auch die bereits angekündigte Verlosung des „Tor des Monats"-Trikots von Sebastian Schmeer. Natürlich für einen guten Zweck.

Beim Heimspiel gegen den FK Pirmasens am 12.11.2016 verlosen wir zusammen mit unserem Trikot-Sponsor Eisenbach Tresore.de das Original Auswärtstrikot von Sebastian Schmeer. Lose sind am Spieltag zum Preis von 1,- € am Fanmobil und an den Eingängen zum Stadion erhältlich.

Die Erlöse gehen ohne Abstriche als Spende an die Soziale Hilfe e.V. , eine Institution zur Unterstützung sozial benachteiligter, wohnungsloser und haftentlassener Menschen.

Der Gewinner der Verlosung wird von Sebastian Schmeer gezogen und über unsere Homepage und facebook-Seite bekannt gegeben.

Also auf ins Auestadion, Lose kaufen, mit Glück Sebastian Schmeers Trikot gewinnen und dabei noch Gutes tun!

“EIN TOR GEGEN OLLI KAHN KANN ICH HÖCHSTENS AUF DER PLAYSTATION VORWEISEN”

LUCAS ALBRECHT HAT EIN PROBLEM. ER MUSS IMMER DORTHIN REISEN, WO SERGEJ EVLJUSKIN SCHON IST. EGAL OB HANSA ROSTOCK, BABELSBERG 03 ODER JETZT KASSEL: DER GEBÜRTIGE NEUBRANDENBURGER KOMMT IMMER ZEITVERZÖGERT HINTERHER. MANCHMAL NISTET ER SICH SOGAR BEI DEM AUFGEHENDEN STERN AM SPORTLITERATENHIMMEL EIN. IN KASSEL ALLERDINGS NICHT. LUCAS‘ PROBLEM IST DAS GLÜCK DES KSV HESSEN KASSEL. DURCH SEINE VARIABLE SPIELWEISE IST DER 25-JÄHRIGE ANGESICHTS DER VIELEN VERLETZUNGEN UNVERZICHTBAR FÜR COACH CRALLE’S STAMMELF GEWORDEN. GRUND GENUG FÜR BLOG36, DIE 3,6 FRAGEN HEUTE AN LUCAS ALBRECHT ZU RICHTEN.

el bloque unido

Blog36: Moin Lucas, beim HNA-Vorstellungsvideo vor der Saison hast du gesagt, du seiest der einzige Ossi im Team. Nun hat der Showmaster Harald Schmidt Kassel mal als die ostdeutscheste Stadt in Westdeutschland bezeichnet. Wie hast du dich in Kassel in der Zwischenzeit eingelebt?

Lucas: Ach, das ging eigentlich ganz schnell. Ich bin schon seit einiger Zeit kein Sklave meines Navis mehr, wenn ich mich in Kassel zurechtfinden will. Das wurde natürlich dadurch erleichtert, dass mit Sergej Evljuskin schon ein alter Weggefährte aus Rostocker und Babelsberger Zeiten hier kickt. Wir haben damals in Potsdam zusammen in einer WG gewohnt. Siggi hat mich schnell ins Kasseler Leben eingeführt. Die Menschen hier sind genauso freundlich, wie bei meinen vorherigen Stationen auch. Allerdings ist hier in Kassel definitiv mehr los, als in Neustrelitz, wo ich zuletzt gespielt hab. Neustrelitz hat nur ca. 20000 Einwohner. In Kassel gefällt mir der Herkules besonders gut. Den hab ich schon jedem aus meiner Familie, der zu Besuch war, gezeigt. Ansonsten bin ich logischerweise gern im Auestadion, aber auch in der Therme und in meiner Wohnung. Die ist häufig Anlaufpunkt zum Fussball gucken und Kartenspielen. Ich hab jetzt keine WG mehr mit Siggi, ich wohne tatsächlich zum ersten Mal allein. Das ist aber keine große Umstellung für mich, da ich oft in bester Gesellschaft bin, wenn wir was unter Mannschaftskollegen unternehmen.

Blog36: Du bist für den KSV in dieser Saison sehr wertvoll, weil du variabel einsetzbar bist. Spielst du eigentlich lieber in der Innenverteidigung an der Seite von Blog36-Idol Henrik Giese oder im Sturm an der Seite von KSV-Urgestein Tobi Damm, der im Übrigen der einzige Spieler in der Regionalliga ist, der in seiner Karriere sowohl gegen den FC Liverpool als auch gegen Olli Kahn genetzt hat? Und wie beurteilst du die aktuelle sportliche Situation?

Lucas: Ich fühle mich zurzeit hinten neben Henne pudelwohl. Man hat dort das Spielfeld gut im Blick und kann viel Einfluss nehmen. Umso beruhigender ist es natürlich, wenn man solch verlässliche Spieler um sich herum hat. Aber auch die Anfangszeit im Sturm hat mir viel Spaß gemacht. Mit Dammi ist da ein sehr erfahrener Spieler, der schon viel erreicht hat in seiner sportlichen Laufbahn. Ich behaupte mal, dass ich auch schon über eine gewisse Erfahrung verfüge, aber ein Tor gegen Liverpool oder Olli Kahn kann ich höchstens auf der Playstation vorweisen (lacht). Bei dem bisherigen Saisonverlauf muss man natürlich berücksichtigen, dass wir ständig von den vielen Rückschlägen durch die Verletzungen zurückgeworfen werden. Neben den ganzen Langzeitverletzten kommen immer wieder neue Ausfälle dazu. Die Mannschafft konnte sich deswegen nie richtig in einer Formation einspielen. Unser Teamgeist und der Wille, in jedem Spiel alles auf den Platz zu bringen, finde ich selbst erstaunlich. Mit unserem Kampfgeist gelingt es oft, das Fehlen spielstarker Spieler zu kompensieren. Sicherlich ist noch nicht alles perfekt, aber wir arbeiten jeden Tag im Training daran und holen mit ehrlicher Arbeit unsere Punkte.

Blog36: Du bist jetzt in der vierten Liga gelandet. Die Fans von Hansa Rostock durften vor ein paar Jahren noch Tore von dir in der 2. Bundesliga bejubeln, aber der richtig große Durchbruch ist dir nicht geglückt. Bist du eigentlich nur zum Fußballspielen in Kassel oder orientierst du dich da auch beruflich neu?

Lucas: Klar, neben dem Fußball bleibt doch noch einige freie Zeit übrig. Da habe ich schon früh überlegt, was ich mit dieser Zeit anfangen kann, damit mein Abitur nicht vollkommen umsonst war. Also habe ich schon zu meiner Zeit bei Hansa Rostock ein Sportmanagementstudium über eine Fernuni begonnen, welches ich nun auch vor einiger Zeit schon erfolgreich abschließen konnte. Momentan mache ich jetzt meinen geprüften Sportfachwirt über die IHK Düsseldorf und

habe dort im März nächsten Jahres meine erste Prüfung. Bei den Jahren zuvor muss ich zugeben, dass ich nie etwas Besonderes oder Höheres von mir erwartet habe. In jungen Jahren habe ich mir keine Gedanken darüber gemacht, später einmal Geld mit meiner Leidenschaft verdienen zu dürfen. Da ich aber seit meiner Kindheit ein großer Hansa-Fan bin, war es schon immer mein Traum, einmal für diesen Verein im Ostseestadion zu spielen. Ich bin unglaublich dankbar, dass ich mir diesen Wunsch erfüllen durfte. Das könnt ihr hier in Hessen sicherlich nicht so nachvollziehen, aber wer schon mal eine Zeit in Mecklenburg-Vorpommern verbracht hat weiß, welche Strahlkraft in dieser Region von diesem Club ausgeht und welche Bedeutung er für die Menschen hat. Aber auch der SV Babelsberg 03 mit der tollen Fankultur und die TSG Neustrelitz, wo sehr herzlich und familiär gearbeitet wird, sind Stationen, die ich immer wieder so nehmen würde auf meinem Weg.

Blog36: Zum Schluss wie gewohnt die Frage zu den Fans: Wie waren deine ersten Erfahrungen mit dem Kasseler Publikum bisher? Blog36 hast du ja gleich zu Beginn enttäuscht, indem du es abgelehnt hast, die Rückennummer 36 zu tragen. Wie willst du eigentlich jemals warm werden mit dem kritischen Kasseler Publikum?

Lucas: (lacht) Ach kommt schon, ich bin halt ein durchaus abergläubischer Mensch. Da gehört es für mich einfach dazu, dass ich meine Lieblingsnummer 9 auf dem Rücken habe. Da ich aber nun auch wusste, dass ich durchaus in der Innenverteidigung beim KSV auflaufen könnte, wollte ich die typische „Stürmernummer" umgehen und habe mich für die schöne 19 entschieden. [Blog36 pöbelt beleidigt dazwischen: Mit der 36 könnte man auch überall spielen]. Ich konnte natürlich ahnen, dass ich es mir gleich zu Beginn mit ein paar treuen Fans verderbe, aber es war mein Aberglaube, der mich zu diesem Schritt zwang (lacht). Umso mehr freut es mich, dass die Unterstützung von Block36 ungebrochen ist und ich noch keinen vollen Bierbecher abbekommen hab (lacht). [Blog36: Bier ist auch nicht zum Schmeißen da]. Mein Eindruck ist, dass die Fans im Block36 immer mit Spaß an die Sache gehen und für positive Stimmung sorgen. Das ist sehr hilfreich. Aber auch vom restlichen Publikum des KSV bin ich positiv überrascht. Ich hab im Vorfeld schon gehört, dass es sehr viele Kritiker gibt und es auch schnell zu Pfiffen im eigenen Stadion kommen kann. Umso schöner ist es, dass wir zurzeit eine wahnsinnig gute Unterstützung erfahren und die Fans ein sehr gutes Gespür dafür haben, wie sehr wir sie in dieser Saison brauchen. Ich hab bisher noch keine einzige Minute im Auestadion das Gefühl gehabt, dass wir als Mannschaft die Fans enttäuscht haben, auch wenn wir sicher nicht jedes Spiel perfekt gespielt haben. Ich bin mehr als zufrieden mit unseren Fans und hoffe, dass wir noch so einige Momente in dieser Saison zusammen feiern können.

Blog36: Das hoffen wir auch, wir sind ja derzeit auf einem sehr guten Weg! Danke fürs Interview, alles Gute für die nächsten Spiele und denk daran, in jedem Spiel immer geil abzuliefern!

Wir bedanken uns beim „blog36" für diesen Gastbeitrag.

Der Blog ist ein Beitrag zur Fußballkultur in Kassel. Er soll das Geschehen rund um den KSV und des Kasseler Fußballs aus Sicht einzelner im Block 36 dokumentieren.

www.blog36.de

Städtische Werke
Aktiengesellschaft

50 Euro
für Deinen Verein.

Bei den Löwen kannst du jetzt als
12. Mann die Vereinskasse unterstützen:
Werde Kunde der Städtische Werke AG
oder wirb einen Freund als Neukunden.

www.sw-kassel.de

KSV HESSEN KASSEL

Und so geht's:

- ✓ Strom- oder Gas-Kunde werden oder werben
- ✓ Vertrag im KSV Vereinsheim oder im Kundenzentrum der Städtische Werke AG (Kurfürsten Galerie) abgeben
- ✓ den KSV Hessen Kassel mit 50 Euro unterstützen
- ✓ so stärkst Du Deinen Verein und schonst außerdem die Umwelt mit CO_2-neutralem Naturstrom

Spielregeln: Teilnehmen können alle KSV Hessen Kassel-Fans. Die Prämie wird für Neukunden mit eigenem Stromanschluss gewährt, die in der Vergangenheit noch keine Energie von der Städtische Werke AG bezogen haben. Eine Barauszahlung oder Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Die Zahlung der Prämie an den KSV Hessen Kassel erfolgt nach Energielieferstart. Wir weisen darauf hin, dass ein Wechsel des Stromversorgers mindestens sechs Wochen dauert.

Hier ist Ihre Energie.

KSV HESSEN KASSEL - KICKERS OFFENBACH

Das war richtig dramatisch! In einer denkwürdigen Schlussphase sicherte sich die junge KSV-Mannschaft drei wichtige Punkte und gewann gegen die Offenbacher Kickers mit 1:0. Das Tor des Tages erzielte Basti Schmeer in der Nachspielzeit.

Aufstellung KSV: Hartmann – Schmik, Albrecht, Giese, Brandner – Dawid, Khadraoui (60. Damm), Evljuskin (67. Korell), Rakk – Schmeer (90+9 Pepic), Bravo-Sanchez

Aufstellung Offenbach: Endres – Göcer, Kirchhoff, Schulte, Theodosiadis –Sawada (62. Darwiche), Scheu (71. Maslanka), Gaul, Firat (89. Stoilas) – Hodja, Neofytos

Tor: 1:0 Schmeer (90 + 1)

1. FC KAISERSLAUTERN II - KSV HESSEN KASSSEL

Klasse, Löwen! Obwohl mit Steven Rakk und Sergej Evljuskin zwei weitere Spieler verletzungsbedingt ausfielen, holte der KSV Hessen am Dienstagabend beim 1:1 in Kaiserslautern einen verdienten Punkt. Tobias Damm brachte die Löwen in der 16. Minute in Führung, Michael Schindele glich in der 65. Minute aus.

Aufstellung KSV: Hartmann – Schmik, Albrecht, Giese, Brandner – Khadraoui (77. Korell), Boukhoutta, Bravo Sanchez (85. Pepic), Dawid – Schmeer, Damm (90. Sattorov)

Aufstellung Steinbach: Reitz (59. Grill) – Becker, Kyere-Mensah, Schindele, Tsamouris (79. Sarr) – Schmidt, Grösch, Bajric, Dittgen – Osawe, Glatzel (63. Kühlwetter)

Tore: 0:1 Damm (16.), 1:1 Schindele (65.)

VOLLTREFFER

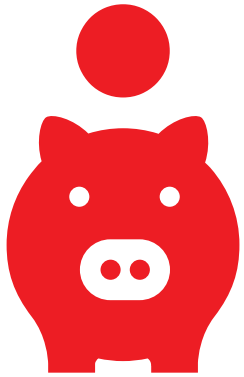
ERGEBNISSE DER FANUMFRAGE SIND ONLINE

Die Ergebnisse der großen Fanumfrage aus dem August stehen mittlerweile auf unserer Homepage zum Download bereit.

Wir bedanken uns bei allen 846 Teilnehmern, die sich die Zeit genommen haben, die mehr als 50 Fragen der Umfrage zu beantworten.

Unter allen Teilnehmern die ihre Mailadresse angegeben hatten, wurde ein Autogrammball des KSV Hessen Kassel verlost. Die Übergabe an den Gewinner erfolgte beim Heimspiel gegen Kickers Offenbach.

Direkt zur Auswertung



Mit KNAX-Klub und KNAX-Konto!

Der KNAX-Klub bietet tolle Überraschungen, Spiele und Aktionen für Ihr Kind. Und mit dem KNAX-Konto lernt Ihr Kind, verantwortlich mit dem ersten eigenen Geld umzugehen.

www.kasseler-sparkasse.de/knax-klub

Wenn's um Geld geht
Kasseler Sparkasse

LÖWENRUDEL

DER KADER DES KSV HESSEN KASSEL

1 | PIOTR GORCZYCA
*07.10.1997

12 | VALENTIN KLIEBE
*01.05.1998

39 | NIKLAS HARTMANN
*09.12.1989

4 | TIM WELKER
*08.09.1993

32 | NAEL NAJJER
*23.06.1996

6 | ADRIAN BRAVO SANCHEZ
*28.10.1993

8 | FREDERIC BRILL
*28.05.1992

15 | SERGEJ EVLJUSKIN
*04.01.1988

5 | NIKLAS KÜNZEL
*18.07.1996

13 | SERGEJ SCHMIK
*27.11.1989

16 | STEVEN RAKK
*16.09.1998

17 | SASCHA KORB
*18.06.1993

23 | NEDIM PEPIC
*23.12.1997

25 | MARCO DAWID
*27.07.1994

31 | YASSINE KHADRAOUI
*03.02.1997

7 | SEBASTIAN SCHMEER
*19.01.1987

20 | TIM BRANDNER
*12.02.1991

21 | HENRIK GIESE
*25.03.1989

26 | NICOLAI LORENZONI
*01.05.1992

27 | MOUNIR BOUKHOUTTA
*19.03.1993

11 | ROLF SATTOROV
*20.05.1991

18 | FABIAN KORELL
*13.06.1993

19 | LUCAS ALBRECHT
*09.01.1991

22 | TOBIAS DAMM
*30.10.1983

DIE TRAINER

TOBIAS CRAMER
CHEF-TRAINER

STEFFEN FRIEDRICH
TEAM-MANAGER

MICHAEL GIBHARDT
TORWART-TRAINER

LUTZ ANDERS
ATHLETIK-TRAINER

DIE BETREUER

UWE HELLER

ALFRED GÄSSLER

DIE MEDIZINISCHE ABTEILUNG

DR. MARCO SPIELMANN

FELIX LÖBER

DR. THOMAS KRAUSE

MARKUS SCHOTT

DIE PHYSIOTHERAPEUTEN

KARSTEN PFEIFFER

MARKUS ENDERT

KATHRIN TEPEL

TOBIAS BREDOW

Neuzugang

30 | CABREL MENDY
*01.11.1995

Letzte Stationen:
Fréjus-Saint-Raphaël FC, SC Bastia B, AJ Auxerre B

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

ERSTSEMESTEREMPFANG

DER KSV BEGRÜSST DIE STUDIERENDEN

Neben vielen Initiativen, Firmen und Kultureinrichtungen stellte sich auch der KSV Hessen Kassel den Studierenden bei der Erstsemesterbegrüßung im Kasseler Rathaus vor. Mit dabei waren die Spieler Steffen Friedrich und Adrian Bravo Sanchez. Beide studieren selbst u.a. Sport an der Uni Kassel und machten sich hervorragend in ihrer Rolle als Botschafter für den KSV.

Ca. 2500 Besucher drängten sich durch die Gänge des Rathauses und der Stand des KSV Hessen Kassel wurde von den Studierenden enorm positiv angenommen. Die von den Spielern verteilten Gutscheine für den Besuch eines Regionalligaspiels im Auestadion fanden reißenden Absatz und die Resonanz lässt darauf schließen, dass viele Erstsemester das Angebot nutzen werden und künftig Spiele des Vereins besuchen. Auch Oberbürgermeister Bertram Hilgen verwies in seiner Begrüßungsansprache auf die attraktiven sportlichen Angebote in Kassel.

Der Verein wünscht allen Erstsemestern einen guten Start in Kassel und ein baldiges Wiedersehen im Auestadion.

NUTZE JEDEN VORTEIL.

DER NIKE TIEMPO LEGEND IV ELITE
DER VORTEIL UNGLAUBLICHEN BALLGEFÜHLS.
NIKEFOOTBALL.COM

JUMPERS E.V. UND KSV

VEREINBAREN PARTNERSCHAFT FÜR BILDUNG UND INTEGRATION

Jumpers
Jugend mit Perspektive

Jumpers – Jugend mit Perspektive e.V. engagiert sich bundesweit für Kinder und Familien in sozialen Stadtteil- und Schulprojekten. In den Kinder- und Familienzentren von Jumpers können Kinder und Jugendliche Angebote im Bildungs-, Sport-, Musik- und Kreativbereich wahrnehmen. Hierbei arbeiten wir eng mit Partnern aus allen Bereichen der Gesellschaft zusammen. Zudem fördern wir Schüler und Schülerinnen an Schulen in Nordhessen durch das mehrfach ausgezeichnete Bildungsprogramm „MENSCH-Mentoring für Schüler" und die kleinen Schüler erleben Jumpers in Workshops und Patenprogrammen bei „MENSCH Primary". Im Zuge der Flüchtlingskrise hat Jumpers zudem eine Pädagogin für die Integration von Flüchtlingskindern an Kasseler Grundschulen eingestellt.

Jumpers e.V. hat bekannte Schirmherren wie Boxtrainer-Legende Ulli Wegner und wurde erst Anfang Oktober in Berlin von der Tribute to Bambi-Stiftung offiziell ausgezeichnet.

Bei allen Projekten lieben wir die Zusammenarbeit mit Partnern, die ähnliche Anliegen haben. So freuen wir uns, dass Jumpers und der KSV Hessen Kassel Partner für Bildung und Integration geworden sind und gemeinsam für Kassel und Umgebung wichtige Impulse setzen möchten.
So freuen wir uns – mit den Kindern – auf KSV Spieler, die am „Bundesweiten Vorlesetag" (18. November) Grundschulen besuchen.

Bereits beim grandios gewonnenen Heimspiel der Löwen gegen Offenbach konnte Jumpers mit einem Stand auf der VIP-Tribüne auf die Projekte aufmerksam machen und wertvolle Gespräche führen. Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und allen Verantwortlichen.

Michael Krannich vom KSV sieht in der Partnerschaft nur Positives: „Gerade als Fußballverein müssen, sollen und vor allem wollen wir auch einen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Die Partnerschaft zu den Jumpers e.V. ist ein Schritt in diese Richtung – sich im sozialen Bereich zu engagieren. Die Möglichkeit, dass Jugendliche durch den Jumpers e.V. und deren Mentoren eine Perspektive bekommen, ist eine super Sache! Wir freuen uns sehr auf diese besondere Partnerschaft, erste Aktivitäten waren und sind bereits geplant. "

Wer sich als Mentor/in an einer Schule in Kassel oder Umgebung einbringen möchte, noch einen Spendenzweck für die Weihnachtsfeier sucht oder sich einfach über Jumpers informieren möchte, der kann sich jederzeit an uns wenden:

Jumpers e.V., Thorsten Riewesell (1.Vs)
Im Feldhof 7
34260 Kaufungen
05605/9292055
info@jumpers-netz.de
www.jumpers-netz.de oder
www.mensch-mentoring-fuer-schueler.de

KSV HESSEN KASSEL

WIR MACHEN DICH LÖWENSTARK!

JETZT FIT WIE EIN FUSSBALLER WERDEN!

> Coaching
> Motivation
> Gewichtsreduktion
> Muskelaufbau
> Herz- & Kreislauftraining

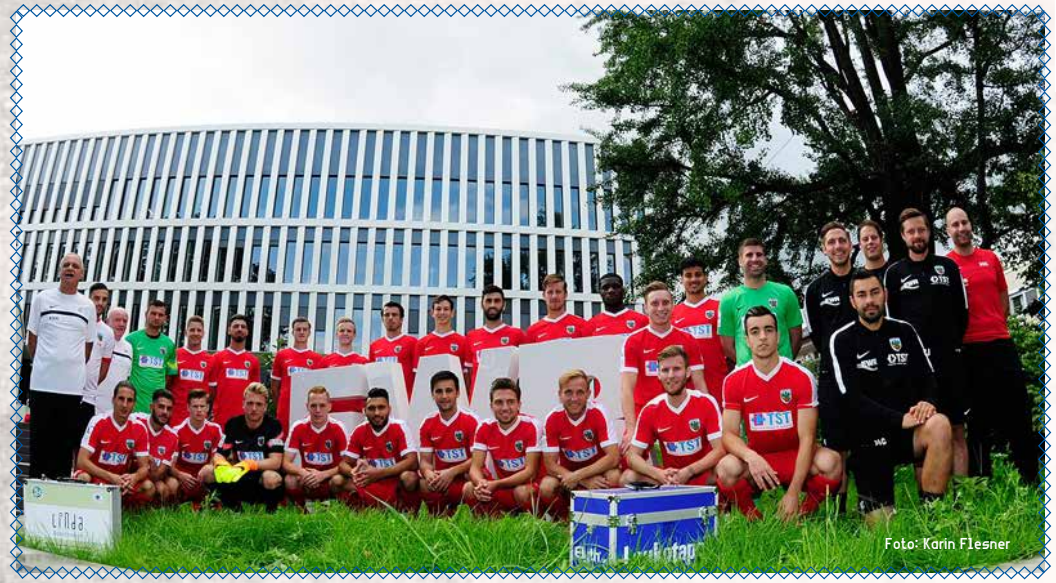
Trainiere mit den Profis – im balance.

balance
Fitness- & Wellness-Club

DAMASCHKESTRASSE 10 ☎ 0561 890 870
WWW.BALANCE-KASSEL.DE

VFR WORMATIA WORMS

17. SPIELTAG | 29.10.2016 | 14:00 UHR



Der Verein für Rasenspiele Wormatia 08 Worms wurde am 23. Mai 1908 gegründet. Die Wormatia war Gründungsmitglied der Oberliga Südwest, war allerdings meist hinter dem damals übermächtigen 1.FC Kaiserslautern zu finden und musste sich daher fünfmal mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben. Von 1963 bis 1974 spielte die Mannschaft in der Regionalliga Südwest und konnte sich in der Regel dort stets im ersten Tabellendrittel plazieren.

Genauso wie in der Oberliga, waren die Wormser auch 1974 Gründungsmitglied der 2. Bundesliga, stiegen allerdings bereits nach nur einem Jahr, sowohl sportlich, als auch durch Lizenzentzug wieder ab. Der Wiederaufstieg gelang 1977. Nach Turbulenzen um den damaligen ersten Vorsitzenden Heyn musste man allerdings am Ende der Saison 1981/82 wieder zurück in die Regionalliga. 1985/86 wurde die Wormatia Südwestmeister, wegen verspätet abgegebener Lizenzunterlagen wurde den Wormsern jedoch die Teilnahme an den Aufstiegsspielen verweigert. Dieses Versäumnis hatte den Rücktritt des ersten Vorsitzenden Sitter zur Folge und wirkte sich auch langfristig auf den Ruf des Vereins in der Region aus und führte letztlich am Ende der Saison 1992/93 zur Zahlungsunfähigkeit und Abstieg in die Verbandsliga. Mit vielen Nachwuchsspielern gelang langsam ein sportlicher Wiederaufbau und ab 1998/99 konnte man wieder in der Oberliga kicken. 2007/08 konnte sich die Wormatia als Oberligadritter für die neue dreigleisige Regionalliga qualifizieren. 2 Jahre spielte man in der RL West, dann 2 Jahre in der RL Süd und sowie 2012/13 in der jetzigen RL Südwest.

In der laufenden Saison setzen Vereinsboss Tim Brauer, Sportchef Marcel Gebhardt und Trainer Steven Jones auf Kontinuität. Ein Großteil des letztjährigen Kaders konnte gehalten werden. Dazu gehört auch der ehemalige Löwe Ricky Pinheiro, der von Jones von der Defensive in den Offensiv-Bereich beordert wurde und dies auch erfolgreich umsetzte. Der in der vergangenen Saison erreichte 9. Tabellenplatz sollte möglichst verbessert werden. Momentan steht die Wormatia nach 14 Spieltagen mit 5 Siegen, 5 Unentschieden und 4 Niederlagen recht ordentlich da und belegt den 6. Platz. Die Abwehr scheint mit nur 11 Gegentoren sehr stabil zu stehen, in der Offensivabteilung hingegen hätten sich die Fans den einen oder anderen Treffer mehr gewünscht. In den letzten 12 Begegnungen zwischen dem KSV und Wormatia Worms haben die Löwen klar die Nase vorn. 6 Siege, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen können sie verbuchen. Wenn das kein gutes Omen ist??
Die Wormatia trägt ihre Heimspiele in der EWR Arena aus, wie das Stadion seit 2011 heißt. Ursprünglich hatte das Stadion ein Fassungsvermögen von 25000 Zuschauern, da aber die Nord- und Südtribüne wegen Baufälligkeit geschlossen sind, stehen z.Zt. nur ca. 6000 Plätze zur Verfügung.

Immunolab
Diagnostics and Immunoanalytics

Fehr
Fair in Entsorgung
Hotline 0800-3399770 | info@fehr.de | www.fehr.de
FEHR-Gruppe
Entsorgungsfachbetriebe

1. FC SAARBRÜCKEN

19. SPIELTAG | 05.11.2016 | 14:00 UHR

Der 1. FC Saarbrücken ist immer noch eine gute Adresse im deutschen Fußball. Er wurde 1909 gegründet und war 1963 Gründungsmitglied der Bundesliga. Als Tabellenletzter erfolgte jedoch der sofortige Abstieg nach nur einer Saison.

In den folgenden 10 Jahren spielten die Saarländer in der Regionalliga Südwest und erreichten viermal die Aufstiegsrunde zur Bundesliga, in der sie jedoch stets scheiterten. 1974 war der FCS sportlich nicht für die neu gegründete 2. Bundesliga qualifiziert, profitierte jedoch von der Lizenzverweigerung des SV Alsenborn. 1976 gelang dann doch der ersehnte Wiederaufstieg in die Erstklassigkeit. 2 Jahre konnte sich der Verein darin halten. Nach mehreren Jahren in der 2. Bundesliga und dem zwischenzeitigen Abstieg in die 3. Bundesliga, stieg der FC 1985 erneut in die Bundesliga auf. Doch auch diesmal war der Aufenthalt nur von kurzer Dauer, denn nach einer Saison stieg man als 17. der Tabelle wieder ab. Das gleiche Szenario spielte sich in der Saison 1992/93 ab. Erst Aufstieg – ein Jahr später wieder Zweitklassigkeit.

1995 wurde dem Verein wegen fehlender Unterlagen die Lizenz für die 2. Liga verweigert, sodass der FC in der Regionalliga antreten musste. 2000 und 2004 gelang jeweils für 2 Jahre der Aufstieg in die 2. Bundesliga, bis ab 2006 der tiefe Fall bis in die Oberliga hingenommen werden musste. Ab 2009/10 ging es dann wieder aufwärts, denn Trainer Dietmar Ferner spielte mit der Mannschaft nach dem Aufstieg wieder in der Regionalliga Südwest. Gleich im ersten Jahr schaffte man sogar den Aufstieg in die Drittklassigkeit. Allerdings folgte nach der Saison 2013/14 der Wiederabstieg in die Regionalliga. Im gleichen Jahr wurde die Mannschaft Vizemeister. Scheiterte jedoch in den Aufstiegsspielen an den Würzburger Kickers.

In dieser Saison hat der FC einen Runderneuerungskurs eingeschlagen. Im neuen Team, das vom ehemaligen Bundesligaprofi Dirk Lottner trainiert wird, stehen viele Spieler mit saarländischen Wurzeln. Ergänzt wird das junge Team u.a. von den drittligaerfahrenen Dominik Rau vom Halleschen FC, sowie von Manuel Zeitz und Marco Holz von Energie Cottbus.

„Wir können an guten Tagen jeden schlagen", so Trainer Dirk Lottner, der wieder einen der ersten beiden Tabellenplätze im Visier hat. Bislang scheinen die Verantwortlichen alles richtig gemacht zu haben, denn der altehrwürdige 1. FC Saarbrücken steht nach 14 Spieltagen auf einem Relegationsplatz. Er liegt mit 9 Siegen, zwei Unentschieden und 3 Niederlagen nur einen Zähler hinter Spitzenreiter Elversberg. In der vergangenen Saison konnte der KSV im Mai dieses Jahres einen 1:0 Sieg durch ein Tor von Marco Dawid feiern. Das Hinspiel gewannen die Löwen ebenfalls 1:0 nach einem Treffer von Girth. So könnte es direkt weiter gehen....

FK PIRMASENS

15. SPIELTAG | 12.11.2016 | 14:00 UHR

Die Regionalliga Südwest bietet den Fans in dieser Spielzeit viele traditionsreiche Namen. Auf alle Fälle gehört der FK Pirmasens auch dazu. Gegründet wurde „die Klub“ wie er von seinen Anhängern genannt wird 1903. Nach dem ersten Weltkrieg entwickelte sich der Verein zu einem großen Namen im südwestdeutschen Fußball. Viermal in Folge wurden die Blau/Weißen Meister der Bezirksliga Saar und waren damit in der süddeutschen Meisterschaftsendrunde vertreten. Von 1934-36 konnte man die Vizemeisterschaft der Gauliga Südwest feiern, verpasste den Einzug in die Endrunde um die deutsche Meisterschaft jeweils nur knapp. Nach dem 2. Weltkrieg spielte die Mannschaft in der Landesliga bzw. vorwiegend in der Oberliga. Im Zuge der 1963 eingeführten Bundesliga entschied eine sogenannte Zwölfjahreswertung über die teilnehmenden Mannschaften. Aus der Oberliga Südwest qualifizierte sich der 1. FC Kaiserslautern und der 1. FC Saarbrücken. Auch in der 1963 als Unterbau für die Bundesliga eingeführten Regionalliga Südwest blieb der FKP erfolgreich und landete im ersten Jahrzehnt stets in der oberen Tabellenhälfte. Er führt daher auch deren ewige Tabelle an. Bereits im ersten Jahr spielte man um den Aufstieg in die Bundesliga mit. Viele KSV Fans erinnern sich noch an die damaligen Spiele, als der KSV zu Hause gegen 1:4 das Nachsehen hatte, jedoch im Rückspiel in Pirmasens mit 4:2 erfolgreich war. Leider verpassten beide Teams damals den Aufstieg. Zwei Jahre später wurde der FKP Meister der Regionalliga Süd West und durfte erneut um den Aufstieg spielen. Auch diesmal klappe es nicht, da Fortuna Düsseldorf knapp die Nase vorn hatte. In den folgenden Jahren gelang es dem Dorfverein SV Alsenborn, der von Weltmeister Fritz Walter trainiert wurde, dem Verein zunehmend den Rang abzulaufen. Nachdem der Club den Anschluss an die Spitze für einige Jahre verloren hatte, landete er 1970 auf Platz 2 hinter Alsenborn. Wieder blieben die Pirmasenser chancenlos und verpassten den Aufstieg. Ein Jahr später konnte der Verein die dritte Vizemeisterschaft feiern und sie werden es erahnen – sie scheiterten erneut. Diesmal war der VfL Bochum der Glücklichere. 1974 war der FKP aufgrund der durchweg guten Platzierungen in der Regionalliga Gründungsmitglied der zunächst zweigleisigen Bundesliga. Auch in dieser Klasse behauptete sich die Mannschaft und konnte um den Aufstieg in die erste BL mitspielen. Allerdings scheiterte man auch diesmal – jetzt war Uerdingen vor den Pirmasensern. In den folgenden Jahren konnte man sich in der Spitzengruppe der 2. BL nicht mehr halten. 1987 stieg der FKP mit dem „Negativrekordpunktekonte“ von 6:70 aus der 2. Liga ab. Seit 1978 gehört der Verein ununterbrochen zum harten Kern der Oberliga Südwest. Allerdings stürzte der Club auch zwischendurch bis in die Tiefen der Verbandsliga. In der Spielzeit 2013/14 durfte man in Pirmasens den bislang letzten Aufstieg in die Regionalliga Südwest feiern. 2015 qualifizierte sich der FKP für die erste DFB Hauptrunde, scheiterte jedoch am 1. FC Heidenheim.

Die Bilanz zwischen unserem KSV und dem FKP in der Regionalliga ist relativ ausgeglichen, denn der KSV durfte sich über 3 Siege freuen, der FKP war zweimal erfolgreich und zweimal trenne man sich unentschieden. In der laufenden Saison setzt der Verein auf Kontinuität. Neben dem Präsidium, das 6 Jahre im Amt ist und dem Trainer Peter Tretter – seit 2012 – hat sich auch am Kader im Vergleich zur letzten Saison nichts Wesentliches geändert .Prominenteste Zugänge waren Dominik Rohracker vom 1. FC Saarbrücken und Salif Cisse` vom Absteiger Saar 05 für das Mittelfeld, Mirko Bizer von Eintracht Tier als Torhüter und Charlie Rugg von Eintracht Trier für den Sturm. Allerdings steht man mit 15 Punkten nach 15 Spielen auf dem 17. Tabellenplatz, aber das sollte bei dieser ausgeglichenen Liga kein Grund zur Sorge sein, denn bis zum 10. Tabellenplatz sind lediglich 3 Punkte Unterschied. In Pirmasens lässt man sich nicht aus der Ruhe bringen.

FANPROJEKT

START DES FANPROJEKTES

Eine lange Geschichte der Kasseler Fanbetreuung fand im Oktober 2016 einen neuen Höhepunkt. Mit dem Auftrag der Stadt Kassel konnte der entscheidende Schritt zu einer professionellen Sozialen Arbeit mit Fußballfans vollendet werden. Das Fanprojekt, finanziert aus Mitteln der Stadt, des Landes und des DFB, wurde dem Internationalen Bund (IB) anvertraut. Der IB, bereits Träger der Fanprojekte in Darmstadt, Offenbach und Lübeck, nahm sogleich die Arbeit in Kassel auf und stellte den bisherigen Fansozialarbeiter Dennis Pfeiffer als Leiter des Fanprojektes ein. Aktuell sucht der IB eine weitere MitarbeiterIn, die künftig das stabile Wirken des Fanprojektes mitsichern soll. Für Stefan Brieger, Leiter Soziale Arbeit des IB in Kassel, hat daneben die Suche nach Räumen hohe Priorität. Bis dahin ist das Fanprojekt für Ideen und Fragen am besten über die Sozialen Medien zu erreichen.

Der Auftakt des Fanprojektes hatte es in sich. Gleich im ersten Spiel war Derby Zeit und Kickers Offenbach zu Gast im Auestadion wurde als Risiko-Spiel eingestuft, was sich bestätigen sollte. Sicher wäre es schöner gewesen, einfach nur darüber zu berichten, mit einem Derby-Sieg ins Projekt gestartet zu sein - allerdings ist das Leben so wenig ein Wunschkonzert, wie der Einstieg in ein Fanprojekt. Die Arbeit nach Spielende begann sofort mit der Aufarbeitung und medialen Begleitung der Ereignisse.

Wir müssen an dieser Stelle nicht detailliert viele Worte über die Tatsache verlieren, dass Fans während eines Fußballspiels nicht in den Innenraum gehören. Das ist Konsens und muss nicht tiefergehend erörtert werden. Wir möchten aber auch nicht verschweigen, dass alle übrigen mindestens 2800 Fans aus Offenbach und Kassel, die weder die bei einem Überfall geraubten und selbst erstellten Fahnen zerstört noch sich im Innenraum aufgehalten haben, Fußball so gelebt haben, wie es bei einem Derby sein muss: Lautstark und stimmungsvoll. Es ist eine differenzierte Betrachtung notwendig, um nicht über „die Fans" oder „die Ultras" in „der Nordkurve" zu sprechen. Das einseitige Suchen nach Schuldigen in einer Kette von Ereignissen ist nicht hilfreich. Eine sachliche Aufarbeitung ist nicht die erste Aufgabe der Medien, jedoch die eines Fanprojektes. Die Aufarbeitung durch das Fanprojekt dient auch dem Schutz von Fankultur und der Sicherheit aller Fans in der Kurve und im Stadion insgesamt. Die Erkenntnisse, die aus der Aufarbeitung entwachsen, werden vom Fanprojekt an den entsprechenden Stellen im Verein, bei Sicherheitsbesprechungen und mit den Gruppen ausgetauscht. Herstellung von Gesprächsbereitschaft und intensive Gespräche mit allen Beteiligten und Beschuldigten gehören dazu. Auch eine Analyse des heftigen Einsatzes von Pfefferspray durch einen Teil der Einsatzkräfte der Polizei vor Block 30 wird stattfinden. Ebenso werden sich erste Veranstaltungen, sobald die Raumsuche abgeschlossen ist, das Ergebnis der thematischen Aufarbeitung des Gesamtkomplexes widmen. Die Diskussion mit dem Ruf nach härtesten Strafen bis hin zu Kollektivstrafen oder zum lebenslangen Stadionverbot, welches übrigens in den Stadionverbotsrichtlinien des DFB gar nicht vorgesehen ist, trägt sicher nicht zu nachhaltigen Lösungen bei. Gerade daran müssen aber alle Beteiligten Interesse haben.

Kurzfristige Erfolge zu versprechen um postwendend Zufriedenheit herzustellen ist in der Vergangenheit oft genug schief gegangen. Darum werden Fanprojekte seit mehr als drei Jahrzehnten eingerichtet und gefördert. Fanprojekte arbeiten präventiv und langfristig.

Wir möchten an dieser Stelle noch ein letztes Mal einmal auf die Außergewöhnlichkeit der Ereignisse zurückkommen: Die Konsequenz hieraus darf nicht sein, dass die Gäste des KSV zukünftig ihrer Stilmittel beraubt werden. Eine bunte, laute und kreative Kurve der Gästefans muss ebenso gewährleistet bleiben wie eine bunte, kreative und laute Kurve der Löwen-Fans, um weiterhin stimmungsvolle Spiele im Stadion erleben zu können. Auch hier hätten härtere Kontrollen der Stilmittel nicht verhindern können, dass Personen in den Innenraum gelangen.
Die Sorgen der Unbeteiligten nehmen alle Akteure ernst, aber es ist deutlich überzogen, wenn die Sicherheit im Stadion insgesamt in Frage gestellt ist. Selbstverständlich können Eltern mit ihren Kindern ins Stadion kommen und sind auch von den Fans und dem Fanprojekt herzlich willkommen geheißen.
Das Fanprojekt der Fullestadt Kassel hat gerade erst zu arbeiten begonnen. Sobald Teambildung und Raumsuche abgeschlossen ist, lassen wir wieder von uns hören.

FLIESEN Pontius
Fliesenverlegung aus Meisterhand
Mirco Pontius
Meisterbetrieb
Falkenweg 4
34289 Zierenberg
Fon: 0 56 06/53 42 54
Fax: 0 56 06/53 42 55
Mobil: 01 73/5 45 85 57
Pontius-Zierenberg@t-online.de
www.Fliesen-Pontius.de

SPONSOREN

UNSERE LÖWENFREUNDE UND -PARTNER

HAUPTSPONSOR

Volkswagen

PLATIN-SPONSOR

Städtische Werke Aktiengesellschaft

TRIKOT-SPONSOR

Eisenbach Tresore.de

GOLD-SPONSOREN

H-Hotels.com

Nike

Kasseler Sparkasse

Krombacher

PREMIUM-SPONSOREN

Albert Beck

balance Fitness- & Wellness-Club

Die Stadtreiniger Kassel

Linnenbrink-Technik-Warburg Maschinenbau GmbH

LOTTO Hessen

OWS Product of Germany

Radio Bob! Rock'n Pop

alsecco

Allianz Generalvertretung Dietzel & Wolfram GbR

Audi BKK

agc

B.L&P

Brehm

Brenzel Befestigungstechnik

Coca-Cola

dallwig

DG distler gastro

adoms

Düsseldorfer Hof

KE

Bemoflex Berghöfer

EP:Pitsch

Extra Tip

FAC

Fehr

westhelle und partner

Glinicke Kassel

GWG www.gwg-kassel.de

Hess Hören Hörgeräte Meisterbetrieb ... bestens beraten!

HNA

IHK

wisag

IWL GmbH Industriewartung & Logistik

JOKA Natürlich schöne Räume

KAS Elektrotechnik GmbH

Kasseler Bank Volksbank Raiffeisenbank in Kurhessen & Waldeck

Kurhessische Getränke

Linda Apotheken Wir kennen unsere Kunden

Evangelische Bank

Lotz GmbH Rohr- und Metallbau

Restaurant Luisenhof

M&V Metallbearbeitungs- und Vorrichtungsbau GmbH

Auto Pfandleihhaus Kassel

Medikum

Rappe

dabe.de kommunikation

Südwesthaus einfach bauen

physio fit kassel

Rainer Kiel

Richter Gebäudedienste

RSE

Schreckhase

Sparda-Bank www.sparda-hessen.de

Solms Sporthaus & Textildruck

Spielbank Kassel Kurfürsten Galerie

Ströer deutsche städte medien

SV Sparkassen Versicherung

Technova

Trillhof

Walter Fenster+Türen

Seit 1925 Wein-Müller

w+s bau

Ziehe Putz-Stuck-Estrich Fußbodenbeläge Tel. 0561/57091-0

Töllich Montagebau

Tanz Krönert + Sohn

Swietelsky Faber Kanalsanierung

Pontius Mirco Pontius Meisterbetrieb

Ahle Wurscht

Immunolab

Wiegand Transporte

Bockamp Tesfaiesus Dr. Port & Partner

SPONSORENGEFLÜSTER

DIE STADTREINIGER BLEIBEN PARTNER DES KSV

Die seit mehr als 10 Jahren gelebte Partnerschaft zwischen den Stadtreinigern Kassel und dem KSV Hessen Kassel wird auch in der Saison 2016/2017 fortgesetzt. Darauf einigten sich Vertreter beider Seiten in den vergangen Tagen.

„Wir freuen uns, die sehr gute Zusammenarbeit auch in der laufenden Saison fortsetzen zu können und stehen als führender Dienstleister rund um das Thema Stadtsauberkeit auch in schwierigen Zeiten an der Seite des KSV", sagte Gerhard Halm, Betriebsleiter der Stadtreiniger Kassel.

Unter dem Motto: „Fegt sie vom Platz" werben Die Stadtreiniger Kassel für ihre Leistungen bei den Fans im Auestadion.
„Nach dem Spiel steht für uns dann die Dritte Halbzeit an und wir fegen das Auestadion sauber und entsorgen die angefallenen Abfälle", informierte Armin Körbs vom Vertrieb der Stadtreiniger. Dass dies zur vollsten Zufriedenheit der Fans geschieht, belegt eine Umfrage der Löwen unter ihren Fans.
„Wir haben die Löwen-Anhänger nach der Sauberkeit in ihrem Auestadion befragt und über 90 % bewerten die Heimstätte des KSV als sauber", informierten die beiden KSV-Vertreter Kathrin Rommel und Michael Krannich.

Beim Spiel gegen Kickers Offenbach gab es von den Stadtreinigern dann noch eine besonders auffällige Aktion am Spielfeld-Rand.
Aus einer schick designten und umgestalteten Mülltonne mit Sitzfunktion heraus hatten ausgewählte Gäste der Stadtreiniger beste Sicht auf das Spielfeld.

WEITERHIN DABEI

EP:PITSCH VERLÄNGERT BEIM KSV

EP:Pitsch – auch bekannt als Radio Pitsch – in der Unteren Königsstr. 70 ist schon seit über 90 Jahren in Familienhand. Traditionell und aus Kassel. So wie unser KSV! Auch aus diesem Grund passt die Partnerschaft zwischen dem Kasseler Traditionsgeschäft und dem Regionalligisten.

Wie schafft es ein familiengeführtes Fachunternehmen im Bereich Unterhaltungselektronik und Hausgeräte gegen die Konkurrenz der Großmärkte und zahlreicher Online-Angebote mitzuhalten? „Das ist kundenorientierte, bedarfsgerechte und genau abgestimmte Beratung, die Qualität unserer Produkte, aber natürlich auch Zuverlässigkeit, Fairness und Service. Vor allem der Service macht den Unterschied, wir lassen unsere Kunden nicht allein", meint Geschäftsführer Volker Pitsch.
Und warum haben Sie die Partnerschaft mit dem KSV verlängert? „Wir bekennen uns zu den Löwen und das schon seit Jahrzehnten, kann man so sagen. Uns ist die regionale Verbundenheit und die Nähe sehr wichtig. Auch ich trage den Löwen im Herzen", so Pitsch.

Der KSV freut sich über die Verlängerung der Partnerschaft. Mit EP:Pitsch haben wir einen kompetenten Unterhaltungselektronik-Partner, der auch in dieser Saison unter anderem die TV-Geräte im VIP-Bereich zur Verfügung stellt. „Ein Service, den unsere Gäste im Hospitality-Bereich sehr schätzen", meint Marketing-Leiter Michael Krannich. In diesem Sinn vielen Dank für Ihre Treue zum KSV – EP:Pitsch!

www.wisag.de

- Gebäudemanagement
- Wartung & Instandsetzung
- Energiemanagement
- Um- & Ausbauten
- Medizintechnik

WISAG
Gebäudetechnik Hessen
GmbH & Co. KG
Niederlassung Hessen Nord
Heinrich-Hertz-Str. 34
D-34123 Kassel
Tel. +49 561 78499 50
www.wisag.de

KSV-Fan-Trikotverkauf

für Vereinsmitglieder 10% Rabatt

- KSV Ticket-Vorverkauf
- Vereinsausstatter
- Textildruckerei
- Sporthaus

Solms
Sporthaus & Textildruck

Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 - 512771
www.sporthaussolms.de

Das Medizinische Versorgungszentrum in Kassel und Baunatal

MEDIKUM
Gesundheit ohne Umwege

Bei der medizinische Betreuung spielt der KSV schon in der 1. Liga!

Wir betreuen die Spieler des KSV erstklassig. Warum sollten Sie sich mit weniger zufrieden geben? Im MEDIKUM finden Sie ambulante Medizin verschiedener Fachärzte unter einem Dach.

MEDIKUM steht dabei für moderne Medizintechnik, Vermeidung unnötiger Doppeluntersuchungen und individuelle Betreuung.

Unsere Fachärzte im

MEDIKUM Kassel I Kurfürstenstr. 10-12 I 34117 Kassel
Fon: 0561/76640-0 I Fax: 0561/76640-151

- Augenheilkunde
- Orthopädie
- Allgemeinmedizin
- Gynäkologie
- Dermatologie
- Kinderheilkunde
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Druckkammer-/ Sauerstoffzentrum

MEDIKUM Baunatal I Stettiner Str. 5 I 34225 Baunatal
Fon: 0561/76640-4500 I Fax: 0561/76640-4501

- Dermatologie
- Innere Medizin
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

freuen sich mit dem gesamten MEDIKUM-Team auf Ihren Besuch!

www.medikum-kassel.de

SAUBERE LEISTUNG

Ob innen oder außen

RICHTER bietet Reinigung & Service für Gebäude & Grundstücke in der Region Nordhessen. Von der klassischen Gebäudereinigung über spezialisierte Reinigungen und Sanierungen bis hin zu Services wie Gartenpflege, Hausmeisterdienste, Winterdienst ... Eines ist immer gleich: Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Und das seit 90 Jahren.

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen?
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

RICHTER
Gebäudedienste

34266 Niestetal / Kassel | Tel. 0561 95233-0
info@richter-kassel.de | **www.richter-kassel.de**

90 JAHRE RICHTER

NACHWUCHS

NACH DEM START IN DIE SAISON

Alle männlichen Jugendmannschaften haben nun die ersten Meisterschaftsspiele absolviert und so langsam kann man auch erkennen, wo die sportliche Reise hingeht. Auch deswegen würden sich alle Nachwuchsmannschaften über ihren Besuch freuen. Berichte und Bilder zu den absolvierten Spielen finden sie wie gewohnt auf der Homepage unter dem Reiter Nachwuchs bzw. bei den Unterpunkten Mannschaften oder Spielpläne. Auch sind die Tabellen von Fussball.de direkt verlinkt, so dass man sofort die Platzierung der jeweiligen Nachwuchsmannschaft einsehen kann. In der Rubrik Löwenwoche auf der Homepage sind alle Spieltermine der Jugendmannschaft eingetragen.

U23 (2.Mannschaft)

Die U23 unter Trainer Thorsten Hirdes ist mittlerweile nach 3 Niederlagen und zwei Unentschieden in den Niederungen der Verbandsliga Nord Tabelle (Platz 16 und 11 Punkten) angekommen und muss bei den kommenden Spielen darauf achten, dass man den Kontakt zum Mittelfeld nicht vollends verliert (5 Punkte Rückstand auf einen sicheren Mittelfeldplatz). Die kommenden Gegner kommen bis auf einen alle aus der unteren Tabellenhälfte, somit gilt es jetzt gegen die direkten Konkurrenten zu punkten.

01.10.	CSC Kassel – U23	5:2 (3:1)
16.10.	U23 – Weidenhausen	3:3 (2:0)
03.10.	Rothwesten – U23	3:0 (1:0)
23.10.	E. Baunatal – U23	3:3
09.10.	Flieden – U23	6:3 (3:1)

30.10.	15 Uhr	U23 – TSV Lehnerz II
13.11.	14.30 Uhr	Melsungen – U23
06.11.	14.30 Uhr	Eschwege – U23
27.11.	14.30 Uhr	Willingen – U23

U19 (A-Jugend)

Die U19 holte aus den letzten beiden Spielen jeweils 1 Sieg und 1 Niederlage. Dies bringt im Moment den Platz 9 mit 10 Punkten ein, was 2 Punkte Vorsprung vor den Abstiegsplätzen bedeutet. Der Monat November wird die Erkenntnis bringen, wohin die Reise der U19 geht. Neben diversen Spielen gegen Tabellennachbarn hat man zwei Heimspiele gegen Hochkaräter der Liga (Schwanheim, Darmstadt) zu bestreiten. Der Kapitän der Mannschaft, Brian Schwechel, erhielt in diesem Monat sogar eine Berufung zu einem U18-Sichtungsturnier.

02.10.	U19 – Bensheim	4:1 (3:1)
16.10.	R. Offenbach – U19	3:2 (2:1)

30.10	12.30 Uhr	U19 – Erlensee
20.11.	13 Uhr	Viktoria Fulda – U19
06.11.	13 Uhr	Waldgirmes – U19
27.11.	12.30 Uhr	U19 – Schwanheim
13.11.	13 Uhr	U19 – Darmstadt 98

U17 (B-Jugend)

Die U17 steht nach 8 Spieltagen auf Platz 7 der Hessenliga mit 13 Punkten und liegt damit eigentlich auf Kurs. Die Tabellenspitze wie die Abstiegsplätze sind weit entfernt (11 bzw. 9 Punkte), somit kann sich die Mannschaft weiter darauf konzentrieren, stetig Punkte zu sammeln und damit noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle gut zu machen.

02.10.	Wieseck – U17	3:2 (3:1)
15.10.	RW Frankfurt – U17	0:3 (0:1)
09.10.	U17 – Darmstadt 98	4:2 (2:1)

30.10.	13 Uhr	Viktoria Fulda – U17
20.11.	15 Uhr	U17 – Ober-Roden
06.11.	12.30 Uhr	U17 – E. Frankfurt U16
27.11.	13 Uhr	Walldorf – U17
13.11.	13 Uhr	Wehen-Wiesbaden – U17

U16 (B-Jugend)

Nach 3 Niederlagen im Oktober hat sich die Situation der U16 in der Verbandsliga Nord verschlechtert. Die U16 hielt in den meisten Spielen gut mit, verpasste es aber, ihre Chancen zu nutzen, während die gegnerischen Mannschaften ihre Chancen zu Toren umwandelten. Somit ist das Resultat im Moment ein 9. Platz mit 5 Punkten und die Abstiegsplätze sind nur einen Punkt entfernt. Neben einem Duell gegen den Tabellenführer Vellmar stehen im November 3 weitere Spiele an, bei denen der Gegner in unmittelbarer Nähe in der Tabelle beheimatet ist.

02.10.	U16 – Wieseck II	1:4 (1:3)
16.10.	U16 – VfB Marburg	2:3 (0:1)
09.10.	Alsfeld – U16	4:0 (0:0)

06.11.	16.15 Uhr	Asslar – U16
20.11.	13 Uhr	U16 – Petersberg
12.11.	14 Uhr	U16 – OSC Vellmar
27.11.	13 Uhr	Bad Sooden-Salmünster – U16

U15 (C-Jugend)

Insgesamt brachten die letzten 3 Spiele 2 Siege und 1 Niederlage, diese brachten die U15 in die Ausgangslage, dass sie im Moment auf Platz 6 mit 18 Punkten in der Hessenliga liegen. Die Spitze ist sehr nahe (5 Punkte), am Tabellenende haben es 2 Mannschaften tatsächlich geschafft, mit 0 Punkten aus 9 Spielen auf den Abstiegsrängen zu verbleiben. Somit sollte die U15 sich darauf konzentrieren, nach dem Eichhörnchenprinzip noch ein paar Plätze in der Tabelle gut zu machen. In den kommenden Spielen warten auf die U15 drei Topgegner und 2 Mannschaften, die hinter ihnen in der Tabelle stehen.

01.10.	U15 – RW Frankfurt	2:3 (1:1)
15.10.	U15 – Klein Karben	5:3 (3:2)
08.10.	VfB Giessen – U15	0:1 (0:1)

29.10.	14.45 Uhr	Makkabi Frankfurt – U15
19.11.	15 Uhr	U15 – Wehen-Wiesbaden
05.11.	15 Uhr	U15 – K. Offenbach
26.11.	15 Uhr	U15 – Horas
12.11.	13.15 Uhr	Griesheim – U15

U14 (C-Jugend)

Ähnlich wie ihre C-Junioren des älteren Jahrgangs liegt die U14 auch gut positioniert auf Platz 4 mit 11 Punkten. In den letzten 3 Spielen wurden 4 Punkte erarbeitet, wobei das Spitzenspiel gegen Schwalmstadt leider verloren wurde. Sich in der Tabelle zu verbessern hat die U14 selbst in der Hand, da zwei Tabellennachbarn (Reinhardshagen, Söhre) ebenso auf die U14 warten wie 2 Vereine aus dem Tabellenkeller (Eschwege, Edermünde).

05.10.	U14 – Heiligenrode	11:0 (1:0)
15.10.	U14 – Calden/Grebenstein	3:3 (2:2)
12.10.	Schwalmstadt – U14	3:1 (1:1)

05.11.	15 Uhr	Reinhardshagen – U14
19.11.	15 Uhr	U14 – Söhre
12.11.	15 Uhr	Eschwege – U14
26.11.	15 Uhr	Edermünde – U14

U13 (D-Jugend)

Die U13 leistet sich in ihrer Liga einen heißen Zweikampf mit dem OSC Vellmar und dem KSV Baunatal, die sich in der Tabelle in Schlagdistanz befinden. Die Punkte wurden auch gegen diese beiden Gegner verloren, nun heißt es beständig und erfolgreich weiter spielen und ggf. auf einen Ausrutscher der beiden Gegner warten. Die zweite Alternative wäre, sie in der Rückrunde zu besiegen. Die Zeichen im November sehen gut aus, da drei Gegner sich gerade im Abstiegskampf befinden. Auch die 2. Pokalrunde steht an, der Gegner ist im Heimspiel der KSV Baunatal.

30.09.	Heiligenrode – U13	0:10 (0:3)

15.10.	Warmetal – U13	0:8 (0:3)
08.10.	U13 – Wolfsanger	2:1 (0:1)

05.11.	13.15 Uhr	U13 – Mengeringhausen
19.11.	13.45 Uhr	Eder-Schwalm – U13
08.11.	18 Uhr	U13 – KSV Baunatal
26.11.	13.15 Uhr	U13 – Gudensberg
12.11.	13.45 Uhr	Korbach – U13

U12 (D-Jugend)

Eintracht Baunatal ist die einzigte Mannschaft, die nach 8 Spieltagen vor der U12 in der Tabelle steht. Dass das nicht so bleiben muss, das kann die U12 im nächsten Auswärtsspiel korrigieren. Dann trifft man nämlich im Spitzenspiel auf den Tabellenführer, danach stehen noch der jetzige Tabellen 4. und 10. auf dem Programm, bevor man in die Hallensaison gehen kann. Unserem Trainer Cihan Timocin muss man auch einen gewaltigen Respekt zollen, da er im September zum Trainer vom FC Bosporus Kassel berufen wurde, aber trotzdem die U12 weiter trainierte und auch noch weiter trainieren will.

01.10.	Vollmarshausen – U12	1:3 (0:2)
15.10.	KSV Baunatal II – U12	2:1 (1:1)
08.10.	U12 – Nieste / Staufenberg	3:1 (1:0)

29.10.	14.45 Uhr	E. Baunatal – U12
12.11.	13 Uhr	OSC Vellmar – U12
05.11.	14.45 Uhr	U12 – Heiligenrode II

U11 (E-Jugend)

Die U11 führt weiter mit 6 grandios herausgespielten Siegen die Tabelle an und ist zudem im Pokal bereits in Runde 3, die im April 2017 ausgetragen wird. Der Gegner heißt dann Olympia Kassel, der erst vor kurzem mit 10:3 besiegt worden ist. 4 Spieltage sind noch bis zum Beginn der Hallenrunde zu absolvieren, dass die U11 die Tabellenführung abgeben wird, ist eher als sehr unwahrscheinlich zu bezeichnen.

10.10.	JFV Söhre – U11 (Pokal)	0:6 (0:3)
12.10.	U11 – Olympia Kassel	10:3 (4:1)

05.11.	12 Uhr	Wolfsanger – U11
12.11.	12 Uhr	E. Baunatal – U11
07.11.	18 Uhr	FSV Kassel / Waldau – U11
19.11.	12 Uhr	U11 – Oberzwehren

U10 (E-Jugend)

Die U10 absolviert noch ein Spiel, bevor die Winterpause und die Hallenturniere anstehen. Bis jetzt hat man sich sehr gut in der U10 Liga geschlagen und musste nur der U10 vom KSV Baunatal den Vortritt lassen. Allerdings lauert auf Platz 3 auch noch eine gefährliche Spielgemeinschaft aus Nieste und Staufenberg, die allerdings auch weniger Spiele als die beiden KSV Mannschaften bestritten hat.

08.10.	VfL Kassel II – U10	0:6 (0:1)

05.11.	12 Uhr	U10 – Nordshausen

U9 (E-Jugend)

Die Vorrunde der U9 ist bereits beendet und Ilhan Birekul und seine junge Mannschaft werden nun bald in die Halle gehen. Insgesamt wurden 4 Siege und 2 Niederlagen erzielt, wobei die U9 auch bei den beiden Niederlagen sicherlich mindestens genauso gut wie der Gegner war, lediglich die Chancennutzung war eine leicht schlechtere. Nichtdestotrotz werden sie auch im Frühjahr wieder eine gute Rolle auf dem Kleinfeld spielen.

01.10.	U9 – VfL Kassel	5:2 (2:2)
08.10.	KSV Baunatal – U9	3:1 (3:0)

Zu guter Letzt wurde im vergangenen Monat auch eine Bambini-Mannschaft aus der Taufe gehoben, die im Moment von unserem Ex-Spieler der 1. Mannschaft Rene Ochs, trainiert wird.

Jede der männlichen Jugendmannschaften freut sich auf ihren Besuch und ihre Unterstützung bei Heim- & Auswärtsspielen. Wer die Jugendarbeit medial unterstützen möchte, der möge sich bei mir per E-Mail (stefan.desouki@t-online.de)

(von Stefan Desouki)

WIRTSCHAFT TRIFFT SPORT

MOWIN.NET UND DEENET ZU GAST BEIM KSV HESSEN KASSEL

Es ist ein Zusammenspiel der besonderen Art:

MoWiN.net e.V., das Netzwerk der nordhessischen Mobilitätswirtschaft und deENet, das nordhessische Kompetenznetzwerk der dezentralen Energietechnologien, treffen auf den KSV Hessen Kassel.

Die Netzwerke und der KSV wollen künftig stärker zusammenarbeiten. Rund 30 Vertreter der regionalen Mobilitäts- und Energiebranche waren deshalb beim Kasseler Traditionsclub zu Gast. Sie informierten sich über die künftige Ausrichtung des KSV und loteten weitere Möglichkeiten des Zusammenspiels aus. Zudem hatten die Mitglieder die Möglichkeit im Rahmen einer Führung die Umkleideräume und den Raum für Pressekonferenzen zu besichtigen.

Und natürlich ging es dann auch um Fußball, denn im Anschluss fand das Ligaspiel zwischen dem KSV und dem SSV Ulm 1846 statt. Das Treffen wurde erstmals als gemeinsame Veranstaltung von MoWiN.net e.V. und deENet e.V. ausgetragen – und bot dadurch Unternehmen aus der Mobilitäts- und Energiebranche die Möglichkeit sich zu vernetzen.

Ingo Linnenbrink und Tobias Becker

Erfolg gehört zusammen!

Linnenbrink-Technik-Warburg und den KSV Hessen Kassel verbinden die gleichen Erfolgsfaktoren:

Grundsolide Vorplanung, modernste Arbeitsmethoden, hochmotivierte Teamspieler und das Gespür zur richtigen Zeit am Ball zu sein. Das ist die Grundlage für glückliche Fans beim KSV und zufriedene Kunden für Sondermaschinen der Linnenbrink-Technik-Warburg.

Linnenbrink-Technik-Warburg
Maschinenbau GmbH
Ruf 05641-7474-0 · Fax 05641-7474-141
E-Mail wl@litw.de · www.litw.de

Beschriftungs- u. Druckzentrum aus Bad Arolsen

IHR Werbeteam aus Nordwaldeck!

JASCHKO
Werbung & Druck
Inh. Markus Jaschko

KOPIEREN · DRUCKEN · BESCHRIFTEN

Wir machen Werbung in den Druckarten:
Offset - Digital - Transfer - Sublimation

Außerdem erhalten Sie bei uns:
Textildruck - Plottschriften - Schilder
Werbemittel - Verkaufshilfen
Vereinsbedarf - Webseiten - u.v.m.

Bundesweit:
Discountschriften.de
Aufkleber & Schilder
alles. aber online!

Robert-Wetekam-Str. 1, Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 - 91 12 58
www.jaschko-werbung.de

Sie möchten wieder gut hören?
Wir beraten Sie.

HÖRZENTRUM Denkert GmbH
Hörgeräteakustiker Meisterbetrieb

Hörgeräte kostenlos probetragen

Opernstraße 8 | Kassel | Telefon 0561 5297890 | hoerzentrum-denkert.de

FRAUEN & MÄDCHEN

FRAUEN: NEUE ROLLE ANGENOMMEN

Die Damenmannschaft hat nach dem Abstieg ihre Rolle in der Gruppenliga angenommen. Der „Aufenthalt" in dieser Liga soll auf die Saison 2016/17 beschränkt bleiben.
Bei der Kaderbildung ist Trainer Diehl die Integration des älteren B-Juniorinnen-Jahrgangs in den Block der erfahrenen Frauen gelungen. Der angepeilte direkte Wiederaufstieg sollte geschafft werden!

Bisherige Spiele:
27.08. TSV Obermelsungen – KSV 0:1 (0:0)
03.09. KSV – TSV Zierenberg II 3:0 (0:0)
10.09. TSV Jahn Calden II – KSV 0:4 (0:1)
01.10. KSV – TSG Kammerbach 2:0 (0:0)
08.10. TuS Großenenglis II – KSV 1:0 (0:0)
15.10. KSV – SG Hombressen/Udenhs. 11:3 (5:3)
22.10. KSV – FC Edermünde

Nächste Spiele:
29.10. SG Landau /WOH – KSV
05.11. KSV – TV Germania Rhoden
12.11. KSV – TSV Obermelsungen
19.11. TSV Mardorf – KSV

B-MÄDCHEN

Nach den vier Niederlagen zum Auftakt der Saison kam der Wolff/Göhl-Truppe eine längere Phase ohne Pflichtspiele zugute, in der durch intensive Trainingseinheiten die Basis für eine sportliche Wende geschaffen werden sollte.

Bisherige Spiele:
04.09. KSV – SV Gläserzell 1:3 (1:1)
11.09. TSG Lütter – KSV 10:2 (5:2)
18.09. MSG Bad Vilbel– KSV 2:1 (2:1)
25.09. KSV – FSV Hessen Wetzlar 1:3 (1:3)

Nächste Spiele:
30.10. KSV – 1. FFC Frankfurt U16
06.11. TSV Pfungstadt – KSV
13.11. KSV DJK/SSG Darmstadt
27.11. SV Gläserzell – KSV
04.12. KSV – TSG Lütter
11.12. KSV – MSG Pohlheim

C-MÄDCHEN

Bis dato konnten die C-Juniorinnen von Trainer Brandt erst drei Spiele in der Hessenliga absolvieren. Musste man sich in den ersten beiden Begegnungen auf heimischem Platz dem Gegner geschlagen geben, platzte vs. Wetzlar der Knoten. Mit einer couragierten Mannschaftsleistung bezwang man die favorisierten Mittelhessen.
Bis Mitte Dezember stehen noch 6 Spiele auf dem Programm (s.u.)! Der TSV Pfungstadt hat sein Team aus der Hessenliga zurückgezogen.

Bisherige Spiele:
04.09. KSV – MSG Düdelsheim/Oberau 2:4 (2:4)
11.09. KSV – Bad Vilbel 0:1 (0:1)
18.09. KSV – FSV Hessen Wetzlar 2:0 (0:0)

Nächste Spiele:
30.10. KSV – 1. FFC Frankfurt U15
13.11. KSV – DJK/SSG Darmstadt
20.11. KSV – MSG Pohlheim
27.11. KSV – MFFC Wiesbaden
04.12. KSV – BSC 61 Schwalbach
11.12. MSG Düdelsheim/Oberau – KSV
17.12. Eintr. Frankfurt U15 – KSV

D-MÄDCHEN

In der Meisterschaft hat die sehr junge D-Mädchen-Truppe bereits 4 Punkte liegen gelassen – Remis vs. Altmorschen, Niederlage vs. Wilhelmshöhe. Gegen Letztere konnte man sich allerdings im Kreispokalendspiel revanchieren und mit einem 1:0-Sieg den ersten Titel der Saison erringen!

Im Folgenden sei ein Blick hinter die Kulissen gestattet – ein Blick ins „Team hinter dem Team", – die Betreuerin der D-Mädchen berichtet:

„Seit Beginn der Saison 2016/2017 bin ich Betreuerin der D-Juniorinnen des KSV Hessen Kassel.
Mein Name ist Silke Snoussi, ich habe zwei Töchter. Die jüngere der beiden, Amina, spielt seit diesem Sommer bei den D-Juniorinnen.

Am Anfang war ich etwas unentschlossen, wie ich das neben meinem Vollzeitjob noch schaffen sollte. Auch wusste ich zunächst nicht genau, was ich zu tun hatte. Dies sollte sich aber ganz schnell ändern. Man macht all das, was außerhalb der Trainerarbeit zu tun ist. Und das macht sehr viel Freude.

Da ich die einzige Frau im Team bin, habe ich sehr engen Kontakt zu den Mädchen, besonders vor, während und nach der Spiele. Vom Tränen trocknen und Aufmuntern bis zum fröhlichen Feiern ist alles dabei. Da ich nicht direkt zum Trainerteam gehöre, kommt auf mich ab und zu auch mal die Rolle der Vermittlerin zu: Zwischen den Mädchen, aber auch zum Trainer und zu den Eltern.
Eine weitere, etwas mühsame Tätigkeit, ist das Organisieren von Teamkleidung. Aber als Neuling findet man schnell nette Menschen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Selbstverständlich gehören auch diese elementaren Dinge dazu: Kabine aufräumen, für Ordnung sorgen, hin und wieder mal Kleinigkeiten putzen und dafür sorgen, dass beim nächsten Spiel die „Trikottasche" wieder pünktlich in der Kabine ankommt.

Langeweile hat man jedenfalls nie. Welche genauen Aufgaben man übernimmt, hängt natürlich auch von der Zusammenarbeit mit den Trainern ab und wie viel Engagement man bereit ist zu geben. Für mich eine spannende und tolle Aufgabe, die ich mit viel Freude und Einsatz erfüllt."

(von Norbert Ernst)

Traum-kombination

Audi BKK und KSV Hessen Kassel – Ihre starken Partner in Sachen Gesundheit.

Gesundheit und Sport – das gehört einfach zusammen. Für Ihre Gesundheit bieten wir Ihnen attraktive Leistungen, z. B. erhalten Sie für aktive Gesundheitsvorsorge bis zu 200 Euro Bonus im Jahr. Ihre bisherige Krankenkasse: einfach auswechseln!

Von uns, für uns: Audi BKK.
www.audibkk.de

Mehr für uns alle!

Audi BKK

GESCHÄFTSSTELLE

DAMASCHKESTRASSE 35, 34121 KASSEL

Auf der Geschäftsstelle des KSV Hessen Kassel kümmern sich die Mitarbeiter nicht nur um alle Belange rund um die Regionalligamannschaft, sondern auch und in erster Linie um die der Fans und Kunden.

Direkt am Trainingsgelände und Funktionsgebäude des Vereins lädt die freundlich und ganz in rot-weiß gehaltene Geschäftsstelle zum Stöbern und Schauen ein. Neben den aktuellen Fanartikeln unserer Löwen können hier Eintritts- und Dauerkarten für die Heimspiele im Auestadion sowie Gutscheine für jeden Anlass erworben werden. Auch bei Fragen, egal ob zur Mitgliedschaft, dem nächsten Heimspiel oder dem neuen Trikot, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne mit Rat und Tat zur Seite. Selbst wenn Sie nicht persönlich vorbeikommen können, helfen wir Ihnen gerne am Telefon oder per E-Mail weiter. Neben der Kundenbetreuung gibt es noch weitere vielfältige Aufgaben, die die Mitarbeiter täglich bewältigen. So werden hier die gut 1000 Mitglieder des KSV betreut und verwaltet, die Spieltage von der Getränkebestellung bis hin zur Bestückung des Fanmobils organisiert und die Angelegenheiten aller Mannschaften des KSV Hessen Kassel bearbeitet. Unterstützt werden die Geschäftsstellenmitarbeiter dabei auch von vielen ehrenamtlichen Helfern, die alle die Leidenschaft zu unseren Löwen verbindet.

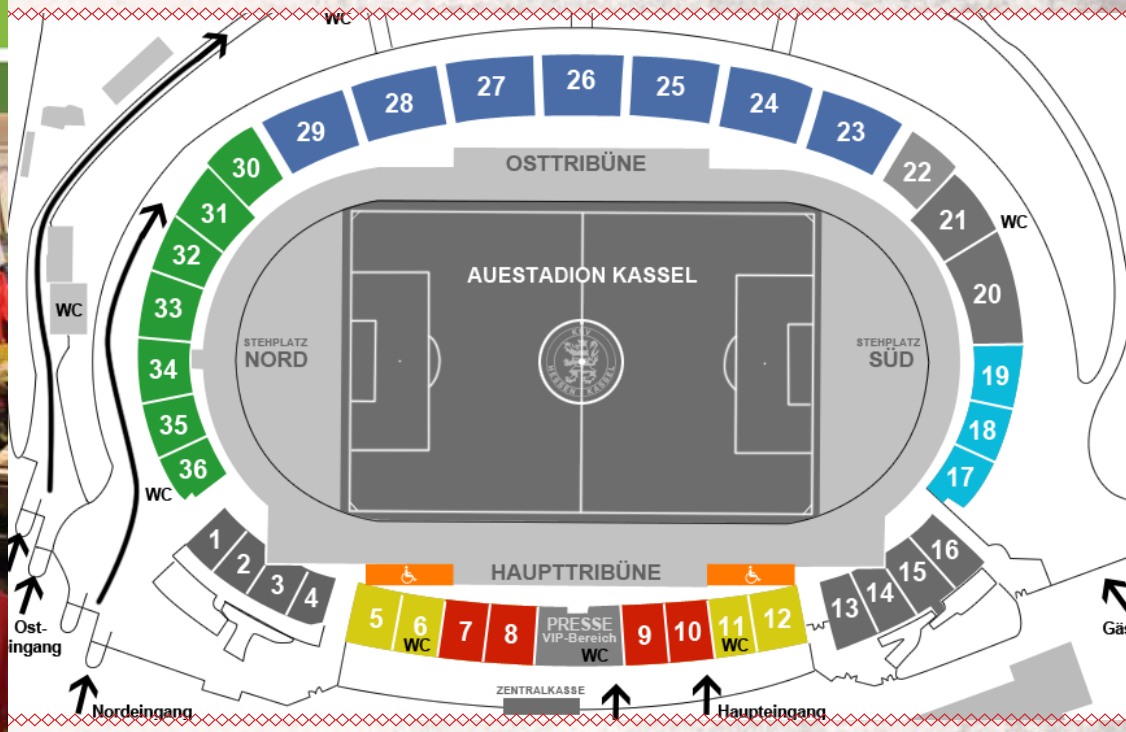
Wenn Sie nun neugierig geworden sind, freuen wir uns sehr, Sie einmal in unserer Geschäftsstelle begrüßen zu dürfen. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Damaschkestraße 35, direkt neben Eppo's Clubhaus.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montags:	geschlossen
Dienstags:	10–13 und 15–18 Uhr
Mittwochs:	geschlossen
Donnerstags:	10–13 und 15–18 Uhr
Freitags:	10–13 Uhr (vor Heimspielen!)

TICKETS

TAGESKARTEN IM AUESTADION



Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson erhalten freien Eintritt und Zugang zum Innenraum des Stadions.

Anfragen bezüglich Zusendungen und Hinterlegungen von Tageskarten können per Telefon unter 0561 / 25474, per Mail unter ticketing@ksv-hessen.de oder per Post bei der Geschäftsstelle gestellt werden. Dieser Service ist nur gegen Vorkasse möglich. Die Servicegebühren betragen 1,- € pro Karte bei Hinterlegung an der Stadionkasse und 4,- € pro Bestellung bei vorzeitiger Zusendung.

*Ermäßigungen für Vereinsmitglieder, Studenten, Schüler, Schwerbehinderte, Rentner, Arbeitslose, Auszubildende, Ehrenamtskarten- und HNA-Abokarteninhaber

**Kinderkarten sind gülitg für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Haupttribüne Mitte

Erwachsene	18,00 €

Keine Ermäßigung auf den mittleren Plätzen verfügbar

Haupttribüne Seite

Erwachsene	15,00 €
Ermäßigt*	13,00 €
Kinder**	8,00 €

Osttribüne

Erwachsene	12,00 €
Ermäßigt*	10,00 €
Kind**	4,00 €

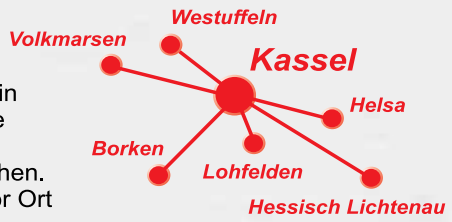
Nordkurve (Stehplatz)

Erwachsene	8,00 €
Ermäßigt*	7,00 €
Kinder**	kostenlos

Albert BECK

Energie für
Wärme und Antrieb

An neun Standorten ganz in Ihrer Nähe, können Sie die Proukte unserer drei Kompetenzbereiche beziehen. Nutzen Sie den Service vor Ort oder rufen Sie uns an.



Tanklager
Glöcknerpfad 48-52
34134 Kassel

Tankstelle
Harleshäuser Str. 49-51
34130 Kassel

Tanklager
Sandershäuser Str. 2
34130 Kassel

Tankstelle
Frankfurter Str. 3
34582 Borken

Tankstelle + Tanklager
Kasseler Str. 1
34379 Calden

Tankstelle
Hauptstr. 11
34253 Lohfelden

Tankstelle
Leipziger Str. 9
34298 Helsa

Tanklager
Hertzstr. 11
37235 Hessisch-Lichtenau

Tanklager
Alte Mühle 5
34471 Volkmarsen

Shell Markenpartner

Tankstellen / www.tankstellen-kassel.de

Neben einem umfangreichen Shopangebot bieten Ihnen vier Tankstellen Markentreibstoffe und Schmierstoffe zu fairen Preisen.

Heizöl / www.heizoel-kassel.de

Unsere Flexibilität und die eigene LKW-Flotte gewährleisten zu jeder Tages- und Nachtzeit eine zuverlässige Heizölbelieferung in der Region.

Schmierstoffe / www.schmierstoffdatenbank.de

Hochwertige Markenschmierstoffe stehen permanent zur Verfügung, auch am Wochenende.
Ein kompetentes Serviceteam gibt Ihnen Sicherheit.

Glöcknerpfad 48-52 · 34134 Kassel · Tel. 0561- 40 27 94

EHRENAMT

EMANUEL KATZOR - OFFEN FÜR ALLE BEREICHE

Nach einer in der Osterzeit 2012 vom KSV durchgeführten Stadionbesichtigung hat sich Emanuel Katzor, da schon mit Sohn Tobias leidenschaftlicher KSV-Fan, entschlossen, im Auestadion als ehrenamtlicher Ordner beim KSV Hessen mitzuarbeiten. Seine Sympathie und Verbundenheit zum Club wollte er damit vertiefen und mit seiner Mitgliedschaft einfach näher am Vereinsgeschehen sein. Zusätzlich steht er bei Bedarf auch bei den Heimspielen unserer 2. Fußball-Herrenmannschaft als Ordner zur Verfügung.

Emanuel ist zur Zeit beim Rettungsdienst "Johanniter-Unfall-Hilfe" als Rettungsassistent beschäftigt, hat aber selbst nur im Rahmen des Schulsports und nachmittags, wie alle Jungen, auf der Straße Fußball gespielt.

Seine derzeitigen sportlichen Aktivitäten begrenzen sich auf sporadisches Joggen. Ein weiteres Hobby neben dem Fußball sind seine Briefmarken, die er seit 30 Jahren sammelt, hegt und pflegt.

Bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit – mit einem Zeitaufwand von 15 Stunden monatlich – wird er von seiner Frau Verena und von der Leitung der „Johanniter-Unfall-Hilfe" tatkräftig unterstützt. Im Schichtdienst sind bei der Anpassung an den KSV-Spielplan oft Änderungen und Wechsel mit Kolleginnen und Kollegen erforderlich, die sich meist problemlos realisieren lassen.

Im Stadion wird er von seinem Sohn Tobias begleitet, der in den Halbzeiten und nach Spielschluss als „Greenkeeper" den strapazierten Stadionrasen pflegt.

Einen Lieblingsverein der 1. Bundesliga hat er nicht, als neutraler Beobachter erfreut er sich an gutem Fußball, egal wer den bietet.

Der KSV Hessen bleibt damit Emanuels unumstrittene Nr. 1 und er kann sich gut vorstellen, dass er auch beim Aufstieg in die 3. Liga eine Beschäftigung im Verein findet – offen ist er für alle Bereiche.

(von Werner Haßenpflug)

EHRENAMT

Der KSV sucht DICH! Werde ein Teil des Löwenrudels und engagiere dich ehrenamtlich beim KSV Hessen Kassel. Egal ob es um das Verkaufen von Tickets und Merchandising am Spieltag, die Einlasskontrolle vor dem Anpfiff, das Greenkeeping in der Halbzeitpause oder die Mitarbeit in unserem Presseteam geht, bei uns gibt es immer etwas zu tun. Deshalb können wir jede helfende Hand gebrauchen.

Wenn mindestens 16 Jahre alt bist, wir nun dein Interesse geweckt haben und du auch ein „ehrenamtlicher Löwe" werden willst, dann melde dich einfach per E-Mail unter der Adresse info@ksv-hessen.de und dem Betreff „Ehrenamt".

ECKIS ECKCHEN

WIE MACHEN DIE DAS BLOSS?

Momentan kann man sich wirklich nur verwundert die Augen reiben. Was dieses „Rumpfteam“ von Mannschaft aktuell leistet ist mehr als aller Ehren wert. Den phänomenalen Auswärtssieg bei der zweiten Mannschaft des VFB Stuttgart durfte ich am Ticker live aus dem Gazi-Stadion begleiten.

Dreieinhalb Stunden Anfahrt, eine Streckenführung mitten durch die hoch frequentierte Innenstadt Stuttgarts, die sich zu einer handfesten Krise zwischen mir und meinem besserwisserischem Navigationssystem auswuchs und „kalte Ohren Temperaturen“ – das waren die zunächst unerfreulichen Zutaten meiner Reise zum Auswärtsspiel unserer Löwen gegen das Ausbildungsteam der Hauptstadt von Baden-Württemberg.

Im Gazi-Stadion, einer reinen, rechteckigen Fußballarena, erwarteten Volker und mich sehr ordentliche Arbeitsbedingungen. Große geräumige Tische mit komfortablen Bürostühlen hoch über der Mittellinie, Strom am Platz – besser geht es kaum! Die Gegentribüne ist zur Zeit gesperrt, die Fans der Mannschaften residieren hinter den Toren.

Ich hatte von Anfang an ein gutes Gefühl! Dem Gefühl entsprechend verhielt sich dann auch unser Team und nahm von Anfang an das Heft in die Hand. Frühes Stören des Ballführenden, gutes Zustellen der Aufbauräume des Gegners, hohe Laufbereitschaft und ein knackiges, aber faires Zweikampfverhalten. Alles dabei also, was man sich vom eigenen Team wünschen darf. Und es kam noch besser, verbunden mit einem Geständnis: Ich habe bedauerlicherweise dieses Mal keines der beiden Löwentore gesehen. Ich war dauernd nur am Schreiben um die informationshungrige Fanschar an den heimischen Computern möglichst umfangreich zu informieren und so passiert es, dass man das Wichtigste im Spiel regelrecht verpasst. Kuriosität am Rande: Auch meine Pressenachbarn inklusive Stadionsprecher hatten Damms Tor in der 7. Minute nicht gesehen. Klasse! Verdiente Führung des KSV. Im Laufe der ersten Halbzeit kam allerdings Stuttgart zunehmend besser ins Spiel und damit auch zu einigen Möglichkeiten. Aber auch hier wieder ein großes Lob an die KSV-Abwehr. Glänzend organisiert von Lucas Albrecht und Henrik Giese ließ die Defensive kaum etwas zu und wenn doch einmal ein Stuttgarter durch kam, dann war da noch der sichere Rückhalt Niklas Hartmann im Löwentor.

Das 2:0 für die Löwen war ein Gastgeschenk der Stuttgarter Bei einem Missverständnis in der Hintermannschaft reagierte Sebastian Schmeer am schnellsten und bugsierte den Ball per Kopf ins leere VFB-Tor. 2:0 für den KSV in der 53. Minute. Dann gab es noch Ergebniskosmetik in Form eines Stuttgarter Gegentores und zwei Premieren auf Löwenseite: In der 59. Minute kam Neuzugang Cabrel Mendy zu seinem ersten Einsatz im Löwendress, gefolgt vom KSV-Talent und A-Jugendlichen Jan Erik Leinhos, der in der 71. Minute ins Spiel kam. Und was passierte? Erstaunlicherweise nichts Böses. Beide fügten sich so ein, als würden sie schon ewig mit diesem Team spielen. Die Mannschaft funktionierte einfach perfekt weiter. Da fehlen etliche wichtige Spieler verletzungsbedingt, müssen fast im Wochenrhythmus junge Nachwuchsspieler in die Mannschaft eingebaut werden und trotzdem werden fleißig Punkte eingefahren und die Fans begeistert.

Wie kann das sein? Was ist das Geheimnis? Darüber kann ich nur spekulieren. Ich tippe mal auf eine hervorragende Personalführung, Ansprache und Motivation durch unseren Chefcoach Tobias Cramer und sein Team. Auf Talente, die verstehen, dass jetzt ihr große Stunde schlagen kann, wenn sie liefern, einige erfahrene Spielern, die den jungen Nachwuchskräften den Steigbügel halten und helfen „schnell in den Sattel“ zu kommen. Gibt man jetzt noch eine außerordentliche Portion Glück hinzu, dass alle Rädchen ineinander greifen, dann bekommt man vielleicht dieses „Mentalitätsmonster KSV Team 2016/2017“ an dem wir uns momentan begeistert erfreuen dürfen. Mit dem von Cramer versprochenen „ehrlichen und engagierten Fußball“ erobert unsere Elf gerade die Herzen der Fans im Sturm zurück. Ich bin überzeugt davon, dass sich das auch bald in den Besucherzahlen bei Heimspielen niederschlagen wird.

Herzlichst
Euer Ecki

EINSATZBEREIT

www.zentral-kommunikation.de

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger Kassel
...mehr als nur Müllabfuhr und Straßenreinigung.

www.volkswagen.de

Der Alleskönner.

Volkswagen Kassel

Wir gestalten die Zukunft.

Neueste Technik im vertrauten Gewand. Der e-Golf fährt dank Antriebstechnik aus Kassel 100 % elektrisch und damit lokal komplett emissionsfrei. Komfort und Fahrspaß bleiben bei dem Allround-Talent jedoch unverändert.

Volkswagen

Stromverbrauch in kWh/100 km: 12,7 (kombiniert), CO_2-Emissionen in g/km: 0 (kombiniert). Effizienzklasse: A+